



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Furtwängler, Wilhelm

1918-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim**

Freitag, 4. Oktober 1918

7. Vorstellung im Abonnement B

30

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Selim Bassa	Hugo Boifin
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Mang
Constanze, Geliebte des Belmonte	Irene Eden
Blondchen, Constanzen's Dienerin	Else Tuschau
Belmonte	Max Lipmann
Pedrislo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Paul Ruhn
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Klaas, ein Schiffer	Karl Böller
Ein Stummer	Louis Reisenberger

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Bogen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre 1. Parlett	6.50	Proszeniums-Bogen: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Sch Plätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Bogen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Bogen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Sch Plätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 5. Oktbr., Außer Abonnement, mittlere Preise:

Dr. Riquenerbaron Anfang 7 Uhr

Sonntag, 6. Oktbr., hohe Preise: Vorrecht B, Die Meisterfänger

Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 6. Oktbr.; Meine Frau die Hofschauspielerin

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr